Zeitschrift: Tec21

Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein

Band: 130 (2004)

Heft: 35: Strasse als Denkmal

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Quartierplanung Breitenrain-Lorraine

(sda/rw) Der Berner Gemeinderat hat am 20. Juli die Mitwirkung zur Quartierplanung und zum Richtplan motorisierter Individualverkehr im Stadteil Breitenrain-Lorraine eröffnet. Sie dauert bis 29. Oktober. Erwartet werden harte Auseinandersetzungen über den Verkehr.

Die Quartierplanung sei das Instrument, um die Entwicklung des Stadtteils in die gewünschten Bahnen zu lenken, sagte Planungsdirektor Alexander Tschäppät. Das Ouartier solle seine Stärken als beliebter Wohn- und Arbeitsort noch besser entfalten. Die Planung sei koordiniert mit dem Aufbau des Entwicklungsschwerpunkts (ESP) Wankdorf. Dass dieser mit dem Slogan «Stadtteil in Bewegung» auftrete, löse auch Ängste aus. Man nehme die Befürchtungen ernst. Im Zusammenhang mit dem Neubau des Stadions Wankdorf habe er flankierende Massnahmen gegen Parkiersuchverkehr in den Wohngebieten ergriffen, unter anderem die Parkplatzbewirtschaftung mit Euro-Parkscheibe und Anwohnerparkkarte sowie Tempo 30 und Blaue Zone auf der Tellstrasse. Die Wohnqualität an der Lorrainestrasse soll durch eine weitere Verkehrsberuhigung verbessert werden. Die Lorraine gewinne ausserdem eine öffentliche Grünanlage auf der Wiese südlich des Lorrainebads.

Für die vorgesehene Wohn- und Gewerbenutzung auf dem ehemaligen Schnellgutareal der SBB sei eine Anpassung der Zonenordnung erforderlich. Auch die Umnutzung des Kasernenareals soll mit der vorgesehenen Planung weitergehen. Mit dem richtigen Nutzungsmix könne es zum Scharnier zwischen der Wohnzone und dem Freizeit- und Eventbereich wer-

Für den Autoverkehr legt der Gemeinderat zwei Varianten zur Mitwirkung auf. Weil das Quartier in Verkehrsfragen stark polarisiert sei, werde es nicht einfach sein, eine konsensfähige Lösung zu finden. Der Verein «Läbigi Stadt» und die SP der Stadt Bern haben denn auch bereits ihre Enttäuschung über die Planung bekundet. Sie widerspreche Abmachungen mit dem Verein «Läbigi Stadt», und mit den vorgeschlagenen Massnahmen würden die Wohnqualität und die Verkehrssituation nicht wesentlich verbessert. Der politische Wille fehle, den Autoverkehr in den Wohnquartieren zu reduzieren.



Auf dem Dach des Schulhauses in Gondiwil BE, für das die Firma Gyger Flachdachbau mit einem Preis der SFG ausgezeichnet wurde (Bild: pd)

GRÜNDACH

Gründach 2004

(ce) Die Schweizerische Fachvereinigung Gebäudebegrünung (SFG) hat 2004 erstmals Gründächer prämiert mit dem Ziel, qualitativ gute Gründächer zu fördern. Zwei ausgeführte Projekte aus zwölf eingesandten Arbeiten wurden ausgezeichnet. Das Zertifikat in der Kategorie Intensivdach (Schwerpunkt Architektur und Gestaltung) erhielt die Firma Metron Bern für das Dach des Bundesamts für Metrologie und Akkreditierung in Wabern. Das Gründach belegt 1350 m². Es überzeugt durch den Gebrauch weniger Elemente und

durch die Farbabstimmung. Dank 70 cm Bodendicke konnten sogar Waldföhren gepflanzt werden. In der Kategorie Extensivdach (Technik und System) gewann die Firma Gyger Flachdachbau mit dem Dach der Primarschule Goldiwil (Gemeinde Thun). Das Gründach ist 800 m² gross und technisch fortgeschritten. Dadurch gewährleistet es die langfristige Funktionalität des Gründachs als Wasserretentionsraum.

Die Jury

Christian Stern, Landschaftsarchitekt, Küsnacht ZH; Matthias Trachsel, Architekt, Zweisimmen; Erich Steiner, Landschaftsarchitekt, Geschäftsführer SFG, Thun

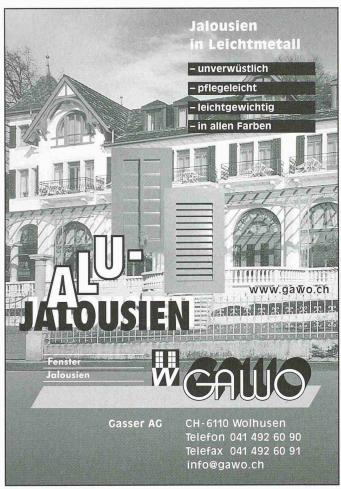


Die Ökobilanz spricht für Erdgas. Würden alle in der Schweiz mit Erdgas heizen, wäre unsere Luft wesentlich sauberer*. Zudem wird Erdgas umweltschonend durch Leitungen transportiert. Es ist ungiftig und verunreinigt weder Böden noch Gewässer. Mit andern Worten: Im Erdgas steckt das Potenzial zur Entlastung der Umwelt und zur Erreichung der Schweizer Klimaziele, die insbesondere die Senkung der CO2-Emissionen erfordern.

* Basis: Gesamtenergiestatistik BFE / BUWAL-Studie Ökobilanzen: Heizenergie aus Heizöl, Erdgas oder Holz? (Sommer 2000)

Naturverbunden.







KONZEPTWERK



Fundierte Entscheidungsgrundlagen fehlen? Projektbegutachtungen und Beurteilungen? Erfolgreiche, wirtschaftliche Bauprojekte?

Machbarkeitsstudien | Projektberatungen | Projektentwicklungen Telefon: 043 355 86 50 info@konzeptwerk.ch www.konzeptwerk.ch

KonzeptWerk, M.Vögeli, dipl. Arch. HTL/STV Wirtschaftsing, NDS FH, Chuderstrasse 19, 8332 Russikon

Geordneter Rückbau statt infernalischer Abbruch?



Wir helfen Ihnen in der Planungsphase mit dem grössten Know-how und viel Erfahrung. Und später mit dem modernsten Gerät für den geordneten Rückbau von Grossobjekten oder für heikle Altlastensanierungen.



Im Rückbau der Zeit voraus.

Aregger AG | Spezialist für Rückbau und Altlastensanierung 6018 Buttisholz | Telefon 041 929 50 50 | www.aregger-ag.ch



Info:
Ohnsorg Söhne AG
Knonauerstrasse 5
6312 Steinhausen
Telefon 0417 411 171
Telefax 0417 413 500
www.ohnsorg-soehne-ag.ch
info@ohnsorg-soehne-ag.ch



www.visualisierung.ch



Sonnenenergie

- Kompaktsolaranlagen
- Spezialanfertigungen
- Schwimmbadaufheizung

gesunde, behagliche Strahlungswärme

- · Wandheizsysteme · Heizleisten
- Kompaktfussbodenheizung
- verschiedene Heizsysteme

Besuchen Sie unsere Ausstellung

H. Lenz AG, Solar- und Wärmetechnik, Hirzenstr. 2, CH-9244 Niederuzwil Tel. 071 955 70 20, Fax 071 955 70 25, info@lenz.ch



Gebäude Hallen und Raumabschluss Brücken und Passerellen Spezialkonstruktionen



ZWAHLEN&MAYR SA Europastrasse 15 CH-8152 GLATTBRUGG T + 41 01 810 51 45 F + 41 01 810 51 46 www.zwahlen.ch



Wärme in Schwung.

Der COBRATHERM/COBRAWATT® macht moderne Badwärme zum Designerlebnis. Mit weichen Schwüngen von schwebender Leichtigkeit. In asymmetrischer oder symmetrischer Ausführung. Unverwechselbar auch in den Funktionsvorteilen: Bequemes seitliches Einschieben der Handtücher, praktischer Aufhängeknopf... Ausgezeichnet mit dem IF-Designpreis und bereit zu jeder Jahreszeit. Durch zusätzlichen Elektro-Heizeinsatz oder für reinen Elektro-Betrieb.

Arbonia AG Industriestrasse 23, CH-9320 Arbon, Telefon 071 447 47 verkauf@arbonia.ch, www.arbonia.ch